

Protokoll Nr. 4/2014

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Schwesing am Montag, dem 15. September 2014, 19:30 Uhr in Schwesing, MarktTreff Schwesing, Schulstraße 11

Anwesend:

Mitglieder: Bgm. Wolfgang Sokoll
GV Thomas Bahnsen
GV Inke Carstensen-Klatt
GV Matthias Christiansen
GV Frank Greve
GV Marco Gutbier
GV Peter Hansen
GV Volker Herrmann
GV Freia Köster
GV Everwien Kramer

Gast: Dipl.-Ing. Kai Gieseler, Firma IPP, Kiel (bis TOP 4)

Von der Amtsverwaltung Viöl: LVB Gerd Carstensen, zugleich als Protokollführer

Es fehlt: GV Udo Lohr

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls Nr. 3/2014 vom 23. Juni 2014
4. Beratung und Beschlussfassung über die Entwürfe für die 11. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet westlich des Sergeantenweges, südlich der K 62 und des Bebauungsplanes Nr. 7 „Mischgebiet Sergeantenweg“
5. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss öffentlich-rechtlicher Verträge über die Übertragung von gemeindlichen Selbstverwaltungsaufgaben
 - 5.1 auf das Amt Viöl
 - 5.2 auf die Gemeinde Viöl
6. Beratung über eine Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG
7. Beratung über das Investitionsprogramm 2015 - 2018
8. Kommunale Kindergärten / Betriebskostenanteile der Wohnsitzgemeinden
9. Vorlage Abrechnung Feuerwehrjubiläum
10. Berichte
 - 10.1 Bürgermeister
 - 10.2 Gremien
11. Anträge
12. Verschiedenes
13. Grundstücksangelegenheiten
14. Vertragsangelegenheiten

Zu Pkt. 1 der TO:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung

Um 19:35 Uhr eröffnet Bgm. Wolfgang Sokoll die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Seine besonderen Grüße gelten den zahlreichen Zuhörern, Dipl.-Ing. Kai Gieseler sowie LVB Gerd Carstensen, den er zugleich zum Protokollführer bestellt. Die Einladung ist form- und fristgerecht ergangen. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig. Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Auf Antrag wird einstimmig beschlossen, die TOP 13 - Grundstücksangelegenheiten - und 14 - Vertragsangelegenheiten - in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten.

Zu Pkt. 2 der TO:

Einwohnerfragestunde

2.1 Augsburgener Weg / Unterhaltungsarbeiten

Eine ZuhörerIn weist unter Hinweis auf das Protokoll der GV Schwesing Nr. 3/2014, TOP 8.1 (Wegeschau) darauf hin, dass im Augsburgener Weg keine Teer- und Splittarbeiten durchgeführt worden sind. Bgm. Sokoll sichert eine Überprüfung zu.

2.2 Am Pfahl / Verkehrssicherungspflichten

Ein Zuhörer bedankt sich für den optimal gestalteten Fahrradübergang. Zugleich regt er an, die in den Straßenraum ragenden Büsche zurückzuschneiden sowie die Aufschlickung (Nähe Kuhle) nach Regenfällen abzustellen. Die gemeindliche Arbeitsgruppe Bau, Umwelt und Wege wird bei einem Ortstermin die weiteren Schritte vereinbaren.

2.3 MarktTreff Schwesing

Auf Nachfrage bestätigt Bgm. Sokoll, dass im laufenden Betrieb MarktTreff noch keine Entscheidungen getroffen wurden, die der Öffentlichkeit mitzuteilen sind.

Auf Nachfrage bestätigt GV Frank Greve, dass der aufgestellte Gildebaum in Kürze abgenommen wird.

Bgm. Sokoll bestätigt auf Nachfrage, dass für die Reinigung der Außenanlagen der Gemeindearbeiter zuständig ist.

2.4 Öffentlicher Kinderspielplatz

Auf Nachfrage bestätigt Bgm. Sokoll, dass nach Einrichtung der Krippengruppe der Kinderspielplatz beim Kindergarten nachmittags nicht mehr für die Öffentlichkeit zur Verfügung steht. Der öffentliche Kindergarten befindet sich jetzt im Baugebiet 5 „Sergeantenweg“.

2.5 **Augsburger Weg / Entwässerungsangelegenheiten**

Eine ZuhörerIn berichtet, dass im Augsburger Weg 11 evtl. ein Rohrbruch vorliegt. Der Gully kann die Wassermassen nicht aufnehmen und zurückgestautes Wasser drückt in den anliegenden Keller. Der Arbeitsgruppe Bau, Umwelt und Wege wird bei einem Ortstermin die weiteren Schritte vereinbart.

Eine ZuhörerIn regt an, die im Augsburger Weg befindlichen Gullys häufiger zu reinigen, weil bei Regenfällen die Gullys das Wasser nicht aufnehmen können und überlaufen.

Bgm. Sokoll wird mit dem Gemeindegewerkschafter die weiteren Schritte vereinbaren.

Zu Pkt. 3 der TO:

Genehmigung des Protokolls Nr. 3/2014 vom 23. Juni 2014

Das Protokoll über die Sitzung vom 23. Juni 2014 ist allen Mitgliedern zugegangen. Es wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt und unterzeichnet.

Zu Pkt. 4 der TO:

Beratung und Beschlussfassung über die Entwürfe für die 11. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet westlich des Sergeantenweges, südlich der K 62 und des Bebauungsplanes Nr. 7 „Mischgebiet Sergeantenweg“

Bgm. Sokoll erteilt Dipl.-Ing Kai Gieseler, Fa. IPP, das Wort. Dipl.-Ing. Gieseler erläutert anhand von im Sitzungsraum ausgehängten Entwürfen die Planungen für die Aufstellung des Bebauungsplanes 7 „Mischgebiet Sergeantenweg“ sowie der 11. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde für das Gebiet westlich des Sergeantenweges, südlich der K 62. Dabei geht er u. a. auch ein auf

- Anzahl der Wohnbauplätze bzw. der gewerblich genutzten Flächen
- Erschließung über Sergeantenweg / Norderwang
- Regenrückhaltebecken

Im Wesentlichen verweist Dipl.-Ing. Gieseler auf die unmittelbar vor der GV-Sitzung stattgefundene Öffentlichkeitsbeteiligung. Hier wurden die Planungen detailliert erläutert. Es werden redaktionelle Berichtigungen in den Begründungen vorgenommen.

Sodann beschließt die Gemeindevertretung einstimmig:

1. Der Entwurf der 11. Änderung des F-Planes für das Gebiet westlich des Sergeantenweges, südlich der K 62 sowie die ergänzte Begründung werden gebilligt (**Anlage 1 zum Originalprotokoll**).
2. Der Entwurf des B-Planes 7 „Mischgebiet Sergeantenweg“ sowie die ergänzte Begründung werden gebilligt (**Anlage 2 zum Originalprotokoll**).
3. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (TöB) sollen frühzeitig beteiligt werden.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter:	11
davon anwesend:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- Bgm. Sokoll bedankt sich bei Dipl.-Ing. Gieseler für seine Ausführungen und verabschiedet ihn um 20:00 Uhr. -

Zu Pkt. 5 der TO:

Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss öffentlich-rechtlicher Verträge über die Übertragung von gemeindlichen Selbstverwaltungsaufgaben

5.1 auf das Amt Viöl

5.2 auf die Gemeinde Viöl

Allen GV ist mit der Einladung die Vorlage des Amtes Viöl / LVB vom 12. August 2014 zugegangen. Die Gemeindevertretung Schwesing hat sich bereits am 25. November 2013 (Protokoll GV Schwesing Nr. 7/2013, TOP 4) intensiv mit der Sach- und Rechtslage befasst. Nachdem alle 13 Gemeindevertretungen im Amt Viöl sich einmütig für eine Übertragung von Aufgaben auf das Amt Viöl bzw. die amtsangehörige Gemeinde Viöl ausgesprochen haben, empfiehlt der Amtsausschuss in seiner Sitzung am 7. August 2014, die vorliegenden öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen zu beschließen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig,

1. der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Übertragung von gemeindlichen Selbstverwaltungsaufgaben auf das Amt Viöl (**Anlage 3 zum Originalprotokoll**),
2. der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Übertragung von gemeindlichen Selbstverwaltungsaufgaben auf die Gemeinde Viöl (**Anlage 4 zum Originalprotokoll**)

zuzustimmen.

Zu Pkt. 6 der TO:

Beratung über eine Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG

Mit Schreiben vom 31. Juli 2014 aktualisiert die Schleswig-Holstein Netz AG ihr Angebot einer Beteiligung an der Gesellschaft. Das ursprüngliche Beteiligungsangebot vom 28. Juli 2010 gewährte jeder am 31. Dezember 2009 an der SH-Netz AG beteiligten Kommune (so auch Gemeinde Schwesing) das Recht, ihre Aktien mit Wirkung zum Veräußerungstichtag 2016 zu veräußern, sofern diese Veräußerungsabsicht

spätestens bis Ende 2013 verbindlich angezeigt wurde. Dieses Sonderkündigungsrecht ist bis zum 15. März 2016 verlängert worden und gilt für alle an diesem Tag beteiligten Kommunen. Gemeinden, die sich nicht beteiligt haben (so auch Gemeinde Schwesing), können bis 15. März 2015 entscheiden, ob sie unter den bisherigen Bedingungen (Kaufpreis je Aktie 4.122,29 €; Garantieverzinsung 5,1 %; Mindestwert der zu erwerbenden Aktien 100.000 €).

Nach kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig bei einer Enthaltung, kein Interesse an einer Beteiligung an der SH-Netz AG zu bekunden.

Zu Pkt. 7 der TO:

Beratung über das Investitionsprogramm 2015 - 2018

Für die Haushaltsplanung 2015 sowie die mittelfristige Finanzplanung ist es notwendig, konkrete Investitionsmaßnahmen bzw. Investitionsfördermaßnahmen festzulegen. Die GV stellt fest, dass in den vergangenen Jahren viele Investitionen durchgeführt wurden, die gemeindliche Haushalte auch in den nächsten Jahren belasten werden. Zudem werden Mittelkürzungen infolge des neuen Finanzausgleichsgesetzes 2015 befürchtet, d. h., der Gemeinde Schwesing werden in den kommenden Jahren finanzielle Mittel für Investitionen nicht zur Verfügung stehen.

Die GV empfiehlt, keine Investitionen bzw. Investitionsfördermaßnahmen in die mittelfristige Finanzplanung aufzunehmen.

Zu Pkt. 8 der TO:

Kommunale Kindergärten / Betriebskostenanteile der Wohnsitzgemeinden

Bgm. Sokoll berichtet, dass die auf Amtsebene bisher erfolgte halbjährliche Abrechnung der kommunalen Betriebskostenanteile in der Praxis für Unmut gesorgt hat. Aus Gründen der Vereinheitlichung und zur Erzielung einer höheren Genauigkeit bzw. Kostengerechtigkeit wird vorgeschlagen, eine monatsgenaue Abrechnung vorzunehmen.

Auf Empfehlung des Amtsausschusses (Protokoll Amtsausschuss Viöl Nr. 2/2014, TOP 6) beschließt die Gemeindevertretung einstimmig,

1. die Abrechnungen der kommunalen Betriebskostenanteile für die kommunalen Kindergärten Ahrenviöl und Immenstedt sowie der ev. Kindertagesstätten Behrendorf, Löwenstedt, Schwesing, Viöl und Wester-Ohrstedt durch die Amtsverwaltung Viöl ab dem Jahr 2014 monatsgenau durchführen zu lassen, um im Interesse der amtsangehörigen Gemeinden eine höhere Genauigkeit sowie Kostengerechtigkeit zu erzielen.
2. die Kinderzahlen - aufgeteilt nach Gemeinden und Gruppenzugehörigkeit - dem Amt Viöl zu den Stichtagen 01.07. und 01.12. eines jeden Jahres vorzulegen.
3. die Kindertagesstätten im Amt Viöl über die Umstellung des Abrechnungsmodus' zu informieren.

Zu Pkt. 9 der TO:

Vorlage Abrechnung Feuerwehrjubiläum

In der Sitzung der GV Schwesing vom 22. Mai 2013 (Protokoll GV Schwesing Nr. 3/2013, TOP 4) wurde beschlossen, der FF Schwesing für ihre 125-Jahr-Feier 5.000 € zur Verfügung zu stellen. Nunmehr wird eine Kostenübersicht der gemeinsamen Jubiläumsfeier der FF Schwesing, Immensttd, Oster-Ohrstedt und Wester-Ohrstedt vorgelegt (Gesamtkosten: 12.507,23 €, Anteil Schwesing 2.761,34 €). Die GV nimmt erfreut Kenntnis von der Kosteneinsparung.

Bgm. Sokoll bedankt sich noch einmal beim Festausschuss für die Organisation der würdigen Jubiläumsfeierlichkeiten am 12./13. Juli 2014 auf dem Gelände des Schulzentrums Ohrstedt.

Zu Pkt. 10 der TO:

Berichte

10.1 Bürgermeister

Bgm. Sokoll berichtet über

- 7. Juli – Sitzung Stadt-Umland-Planung; eine neue Kooperationsvereinbarung ist in Vorbereitung.
- 9. Juli – Runder Tisch „Heliport“; die Interessenbekundung (Protokoll GV Schwesing Nr. 2/2014, TOP 10.4) hat für Irritationen bei der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordfriesland gesorgt.
- 10. Juli – Informationsgespräch des Amtsausschusses zum Thema Bürger-BreitbandnetzGesellschaft
- 12. / 13. Juli – Jubiläumsfeierlichkeiten 125 Jahre FF Schwesing und Nachbarwehren
- 5. August – Lenkungsausschuss MarktTreff mit Architektenbüro Mumm & Partner
- 6. August – Hafentage Husum / Empfang
- 7. August – Amtsausschuss Viöl
- 21. August – Lenkungsausschuss MarktTreff / Postkasten wird vom Osterende evtl. zum MarktTreff verlegt / neue Betreiber – Verträge sind in Vorbereitung
- 23. August – Dörpsfest
- 25. Oktober – gemeinsamer Ernteball mit der Gemeinde Wester-Ohrstedt in der Gastwirtschaft Westerkrug, Wester-Ohrstedt, 20 Uhr
- 8. November – Aktion „Rettet die Kastanien“

10.2 Gremien

a) Arbeitsgruppe Sozial, Jugend und Kultur

GV Frank Greve informiert über Einzelheiten zum Dorffest. Es herrschte gutes Wetter und eine gute Stimmung, auch wenn sowohl die Kinderdisco als auch das gemeinsame Beisammensein relativ wenig Besucher hatte.

Sein besonderer Dank gilt den zahlreichen Helfern und Spendern. Für 2015 ist ein neues Organisationsteam nominiert worden.

Der Straßenflohmarkt am 31. August war ein voller Erfolg und wird voraussichtlich 2015 wiederholt. Es haben über 50 Anbieter ihre Stände aufgebaut.

Das Gelände um die Skaterbahn (zwei Geräte) ist zuletzt sehr sauber vorgefunden worden. Aus technischen Gründen sind nicht mehr alle ursprünglich beschafften Geräte nutzbar.

b) Arbeitsgruppe Bau, Umwelt und Wege

Vorsitzender GV Marco Gutbier berichtet über einen Ortstermin zum Thema „Verkehrsberuhigter Bereich Schulstraße“ (Schachtring wird aufgestellt). Die Pflege der beschafften Blumen wird die Anliegerin Franzen übernehmen.

Das in der Schulstraße aufgestellte Geschwindigkeitsanzeigergerät hat nachgewiesen, dass von den wöchentlichen 2.000 Bewegungen in der Mehrzahl keine Verstöße festgestellt werden konnten. Lediglich sechs Fahrzeuge fuhren schneller als 50 km/h, davon ein Fahrzeug ca. 70 km/h.

Aus Verkehrssicherungsgründen soll vor dem MarktTreff ein roter Straßenbelag aufgebracht werden. Bgm. Sokoll wird die Arbeiten in Kürze veranlassen.

c) Westküstenrasse

GV Inke Carstensen-Klatt berichtet, dass der BUND bekanntgegeben hat, dass gegen den vorliegenden Trassenplan Klage eingereicht wird. Weitere Details im Verfahren sollen am 4. Oktober in Heide bekanntgegeben werden.

Zu Pkt. 11 der TO:

Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Zu Pkt. 12 der TO:

Verschiedenes

12.1 Dorfteich

GV Marco Gutbier wird beauftragt, mit einer Fachfirma zu beurteilen, ob aus Verkehrssicherungsgründen einige Bäume gefällt werden müssen und ggf. den Auftrag erteilen.

12.2 Bushaltestelle Pfahl

Für das zu entfernende Buswartehäuschen soll in Kürze ein neues Buswartehäuschen aufgestellt werden.

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird aufgehoben.

Zu Pkt. 13 der TO:
Grundstücksangelegenheiten

Zu Pkt. 14 der TO:
Vertragsangelegenheiten

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird wieder hergestellt.

Bgm. Sokoll gibt folgende Beschlüsse bekannt:

1. Die Zustimmung zu einem Grundstückskaufvertrag wurde erteilt.
2. Der Abschluss einer Elementarversicherung wurde abgelehnt.
3. Die Zustimmung zum Abschluss eines Ingenieurvertrages wurde erteilt.
4. Die Bestimmungen des Landesmindestlohngesetzes sollen rückwirkend zum 1. Januar 2014 umgesetzt werden.
5. Ein Beschluss zur Förderung der Nachfolgeregelung für die Arztpraxis Kiehl, Wester-Ohrstedt, wurde gefasst.
6. Die Zustimmung zu einer Grundstücksangelegenheit wurde erteilt.

Mit einem Dank für die rege Mitarbeit schließt Bgm. Sokoll um 21:40 Uhr die Sitzung und wünscht einen guten Heimweg.

Der Vorsitzende

Der Protokollführer

.....
Bgm. Wolfgang Sokoll

.....
LVB Gerd Carstensen